



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Prof. Dr. Claudia Dalbert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Förderung der Verbundausbildung und eines externen Ausbildungsmanagements

Kleine Anfrage - **KA 6/8514**

**Antwort der Landesregierung
erstellt vom Ministerium für Arbeit und Soziales**

Vorbemerkung:

Die Daten zur Beantwortung der Fragen 1 bis 4 basieren auf den im Landesverwaltungsamt (LVwA) und der Investitionsbank (IB) genutzten Datenbanksystemen VBM/efREporter (im LVwA) sowie epos/efREporter (in der IB). Die Erläuterungen zum Datenmaterial finden sich jeweils in der Antwort zu den einzelnen Fragen. Die Verfügbarkeit und Detailliertheit einzelner Daten richtet sich einerseits nach den grundsätzlich erfassten Daten sowie nach dem Entwicklungsstand der Datenbanksysteme zum Zeitpunkt der jeweiligen Datenerfassung. Daher können insbesondere für die früheren Jahre des von der Kleinen Anfrage erfassten Zeitraums einzelne Daten nicht in der erbetenen Datentiefe generiert werden.

- 1. Wie viele Anträge auf Förderung gemäß der Richtlinie zur Förderung der Fremdausbildung in Ausbildungskooperationen und in Verbünden sowie zur Förderung des externen Ausbildungsmanagements aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (RdErl. des MW vom 9. Juli 2007 und 18. Dezember 2008) für**
 - a) Ausgaben für die Ausbildung im Verbund,**
 - b) Ausgaben für Zusatzqualifikationen und**
 - c) externes Ausbildungsmanagement gab es?****Angaben bitte für die Jahre 2007 bis 2014 und differenziert nach Landkreisen und kreisfreien Städten.**

Die erfragten Daten sind in der anliegenden Tabelle 1 dargestellt.

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 27.10.2014)

Eine detaillierte Datenerfassung erfolgt erst ab dem Jahr 2009 durch die IB. Für das Antragsjahr 2007 sind die Anträge nur in ihrer Gesamtheit aufgeführt, eine differenzierte Auflistung nach den o. g. Förderzielen erfolgte noch nicht.

In der Praxis konnten Unternehmen mit einem Fördermittelantrag alle Förderziele verfolgen. Solche Anträge werden von den Bewilligungsbehörden auch entsprechend nur als ein Antrag bearbeitet, entschieden und im weiteren als ein Förderverfahren weitergeführt und abgerechnet.

Insoweit muss darauf hingewiesen werden, dass durch die Differenzierung nach den o. g. Förderzielen in der Gesamtsumme ein statistischer Effekt entsteht, der Bewilligungszahlen höher erscheinen lässt, als die tatsächliche Zahl der vom LVwA und der IB bearbeiteten Antrags- und Bewilligungsverfahren.

Im Jahr 2008 weist die Tabelle keine Antragszahlen aus. Dies hat folgenden Hintergrund:

Mit der aktualisierten Richtlinie vom 18. Dezember 2008 wurde die Bearbeitung des Förderprogramms auf die IB übertragen. Damit wurden sämtliche im Jahr 2008 beim LVwA eingegangenen Anträge sowie zum Übergabestichtag noch nicht bewilligte Restanträge des Jahres 2007 an die IB übergeben. Aus datentechnischen Gründen wurden die vom LVwA übergebenen Anträge bei der IB mit Antragseingang 2009 erfasst. Die in der Tabelle 1 ausgewiesenen Antragszahlen für das Jahr 2009 beinhalten also auch die Anträge des Ausbildungsjahrgangs 2008 und einige Restfälle des Jahres 2007. Diese Besonderheit schlägt sich entsprechend in der Beantwortung der Fragen 2 bis 4 nieder.

2. Wie viele dieser Anträge wurden jeweils genehmigt? Angaben bitte für die Jahre 2007 bis 2014 und differenziert nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie Angaben bitte auch als Vom-Hundert-Satz zur jeweiligen jährlichen Gesamtzahl der Anträge.

Die erfragten Daten sind in der anliegenden Tabelle 2 dargestellt. Die Angaben beziehen sich dabei auf die in Tabelle 1 ausgewiesenen, nach dem Jahr der Antragstellung geordneten Anträge.

Die mit dieser Frage erbetenen prozentualen Angaben sind nur auf der Ebene der Jahrgänge und förderzielbezogenen Gesamtzahlen aussagefähig. Die möglichen Ablehnungsgründe sind vielfältig und die nach Landkreisen differenzierten Antrags- und Bewilligungsdaten sind teilweise so gering, dass schon durch die Bewilligung oder Ablehnung nur eines Antrages eine hundertprozentige Bewilligungs- oder Ablehnungsquote erreicht wird. Auf eine Berechnung der Vom-Hundert-Sätze für die Landkreise und kreisfreien Städte wurde daher mangels Aussagefähigkeit verzichtet.

3. Auf welche Höhe beläuft sich die jeweilige Gesamtsumme der drei Förderformen? Bitte Angaben für die Jahre 2007 bis 2014 und differenziert nach Landkreisen und kreisfreien Städten.

Die erfragten Daten sind in der anliegenden Tabelle 3 dargestellt.

- 4. Wie viele Auszubildende nahmen an den Verbundausbildungen im Rahmen der Förderungen gemäß der Frage 1a teil? Bitte Angaben für die Jahre 2007 bis 2014 und differenziert nach Landkreisen und kreisfreien Städten.**

Die erfragten Daten sind in der anliegenden Tabelle 4 dargestellt. Ausgewiesen ist die Anzahl der Auszubildenden, die mit den Verwendungsnachweisen der geförderten Unternehmen als tatsächliche Verbundausbildungsteilnehmer- und teilnehmerinnen abgerechnet wurden. Es handelt sich somit um die Ist-Zahlen der realen Teilnahme an Verbundausbildungen und nicht um Planzahlen.

- 5. Liegen Untersuchungen darüber vor, inwieweit externes Ausbildungsmanagement positive Auswirkungen zeitigt? Etwa im Sinne niedrigerer Abbrecher/innenquoten, höherer Übernahmequoten o. a.?**

Das Instrument des externen Ausbildungsmanagements unterstützt ausbilden- und ausbildungsinteressierte Betriebe in allen Fragen rund um die Ausbildung. Vorrangiges Ziel ist es, die Unternehmen durch Übernahme administrativer und organisatorischer Aufgaben bis hin zur Bewerberauswahl im Zusammenhang mit der beruflichen Erstausbildung zu entlasten und dadurch ihre Ausbildungsbereitschaft und das betriebliche Ausbildungsplatzangebot zu erhöhen, eine Verbesserung der Ausbildungsqualität zu erreichen und auch Unternehmen mit wenig Ausbildungserfahrung die Ausbildung des benötigten Berufsnachwuchses im eigenen Betrieb zu ermöglichen.

Insoweit richtet sich dieses Förderangebot in erster Linie an die Unternehmen.

Als Dienstleister für das externe Ausbildungsmanagement wurden 51 Bildungsträger und Einrichtungen in Sachsen-Anhalt flächendeckend und branchenübergreifend akkreditiert. Der Tabelle 1 lässt sich entnehmen, dass dieses Angebot über die Jahre nur von einer sehr geringen Zahl von Unternehmen genutzt wurde. Die geringe Inanspruchnahme dieses Förderangebotes deutet darauf hin, dass die Unternehmen von den Ausbildungsberaterinnen und -beratern der Kammern gut und effektiv betreut wurden und mit dieser Unterstützung die Ausbildung realisieren konnten. Zugleich haben Bildungsanbieter die oben beschriebenen Leistungen des externen Ausbildungsmanagements als „Leistungs- und Servicepaket“ zusammen mit ihren Leistungen in der Verbundausbildung erbracht, ohne dass hierfür gesonderte Förderanträge gestellt wurden.

Aufgrund der letztlich geringen Nutzung des Förderangebotes und der sich abzeichnenden positiven Entwicklungen auf dem Ausbildungsstellenmarkt wurde das externe Ausbildungsmanagement als Förderziel bis zum Auslaufen der Richtlinie offengehalten. Eine Evaluierung für das Land erfolgte wegen der geringen Fallzahlen jedoch nicht.

Das externe Ausbildungsmanagement wurde auch vom Bund im Rahmen des Programms „JOBSTARTER“ sowie in anderen Bundesländern in unterschiedlichem Umfang gefördert.

Bezüglich wissenschaftlicher Veröffentlichungen zum grundsätzlichen Nutzen des externen Ausbildungsmanagements und best-practice-Informationen wird auf folgende Quellen verwiesen:

- Service für Betriebe: Externes Ausbildungsmanagement;
JOBSTARTER PRAXIS - Band 4, 2010, 190 Seiten, Bestell-Nr.: 30523
Kostenloser download:
http://www.bmbf.de/pub/jobstarter_praxis_band_vier.pdf
- Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum Programm „Jobstarter“ - <http://www.jobstarter.de/de/externes-ausbildungsmanagement-26.php>
- Krenn, Sylvia, Rümpker, Willi: Externes Ausbildungsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen; Reihe: Leitfaden für die Bildungspraxis, Band-Nr.: 41, ISBN: 978-3-7639-4296-1

6. Welche Förderungen, die den unter Frage 1 abgefragten entsprechen, sind für die neue ESF-Förderperiode geplant?

In der neuen ESF-Förderperiode soll die Möglichkeit der Förderung von Zusatzqualifikationen für Auszubildende weiterhin angeboten werden. Geplant ist, die Zusatzqualifikationen als neuen Fördertatbestand in die derzeit in der Erprobungsphase befindliche Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (Richtlinie „Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG DIREKT“) zu integrieren.

Die Fördertatbestände Verbundausbildung und externes Ausbildungsmanagement sollen dagegen in der neuen Förderperiode nicht mehr weitergeführt werden.

Die demografische Entwicklung mit einer massiven Reduzierung der Schulabgängerzahlen sowie die verbesserte wirtschaftliche Lage hat die Situation auf dem betrieblichen Ausbildungsstellenmarkt in Sachsen-Anhalt in den letzten Jahren deutlich entspannt.

Während insbesondere zu Beginn der auslaufenden ESF-Förderperiode 2007 - 2013 noch massive finanzielle Unterstützungsmaßnahmen zur Stärkung der betrieblichen Ausbildung sowie zusätzliche außerbetriebliche Ausbildungsprogramme erforderlich waren, um ein insgesamt ausreichendes Ausbildungsplatzangebot sicherzustellen, besteht aktuell ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Ausbildungsplatzangebot und Bewerberzahlen. Dies spiegelt sich u. a. auch in den Antragszahlen zur Verbundausbildung und zum externen Ausbildungsmanagement wider, weil beide Angebote inzwischen nur noch in wenigen Fällen zur Absicherung der Ausbildungsseignung und zur Organisation der Ausbildungsabläufe erforderlich sind.

Das ist auch dadurch begründet, dass immer mehr Unternehmen zwischenzeitlich Erfahrungen mit der Berufsausbildung entwickelt haben und zugleich Werbemaßnahmen bei nicht ausbildenden oder nur unter Ausnahmen ausbildungsgerechten Unternehmen inzwischen nicht mehr erforderlich sind. Gerade auf

diese Unternehmensklientel zielte die Förderung der Verbundausbildung und des externen Ausbildungsmanagements ab.

Der geringe Förderbedarf rechtfertigt daher den Aufwand dieses Förderprogramms im neuen ESF-Programm nicht mehr.

Tabelle 1

	LVWA	LVWA/IB	IB	IB	IB	IB	IB	IB
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Frage 1								
1a) Anträge AUSBILDUNG im Verbund gesamt	185	0	321	89	103	89	80	19
Landeshauptstadt Magdeburg	15		18	6	10	6	6	3
Stadt Halle	6		11	5	6	5	3	1
Stadt Dessau	13		15	5	6	5	4	2
Altmarkkreis Salzwedel	1		8	4	1	0	0	0
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	12		40	17	16	14	11	0
Landkreis Börde	10		21	2	3	6	7	4
Burgenlandkreis	15		21	7	6	6	4	1
Landkreis Harz	26		43	13	15	6	17	1
Landkreis Jerichower Land	11		20	8	7	9	5	2
Landkreis Mansfeld-Südharz	17		28	2	11	8	6	0
Saalekreis	16		22	4	5	6	2	1
Salzlandkreis	29		51	14	12	12	10	3
Landkreis Stendal	8		8	1	1	3	2	1
Landkreis Wittenberg	6		15	1	4	3	3	0
1b) Anträge Zusatzqualifikationen gesamt			208	59	56	49	49	6
Landeshauptstadt Magdeburg			16	5	7	4	8	0
Stadt Halle			4	1	1	0	0	0
Stadt Dessau			4	1	1	1	2	0
Altmarkkreis Salzwedel			16	6	3	3	1	0
Landkreis Anhalt-Bitterfeld			9	3	3	1	1	0
Landkreis Börde			19	4	2	6	5	0
Burgenlandkreis			11	1	3	4	0	1
Landkreis Harz			22	7	4	2	8	1
Landkreis Jerichower Land			25	9	8	9	3	0
Landkreis Mansfeld-Südharz			16	1	6	2	7	0
Saalekreis			13	0	2	3	5	1
Salzlandkreis			11	7	4	5	3	0
Landkreis Stendal			20	7	7	2	5	2
Landkreis Wittenberg			22	7	5	7	1	1
1c) Anträge externes Ausbildungsmanagement gesamt			13	6	2	2	1	0
Landeshauptstadt Magdeburg			0	0	0	0	1	0
Stadt Halle			0	0	0	0	0	0
Stadt Dessau			0	0	0	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel			0	0	0	0	0	0
Landkreis Anhalt-Bitterfeld			1	0	0	0	0	0
Landkreis Börde			0	0	1	0	0	0
Burgenlandkreis			0	0	0	0	0	0
Landkreis Harz			7	0	0	0	0	0
Landkreis Jerichower Land			0	0	0	0	0	0
Landkreis Mansfeld-Südharz			5	6	0	1	0	0
Saalekreis			0	0	0	1	0	0
Salzlandkreis			0	0	0	0	0	0
Landkreis Stendal			0	0	1	0	0	0
Landkreis Wittenberg			0	0	0	0	0	0

	LVWA	LVWA/IB	IB	IB	IB	IB	IB	IB
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Frage 2								
2a) Bewilligte Anträge AUSBILDUNG im Verbund gesamt	147	0	221	80	97	75	75	18
Anteil bewilligte Anträge an den Gesamtanträgen (v.H.)	79,46		68,85	89,89	94,17	84,27	93,75	94,74
Landeshauptstadt Magdeburg	14		13	5	9	6	6	3
Stadt Halle	5		9	4	6	5	3	1
Stadt Dessau	9		13	4	5	4	3	2
Altmarkkreis Salzwedel	1		5	2	1	0	0	0
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	10		31	16	15	11	11	0
Landkreis Börde	9		16	2	2	5	5	4
Burgenlandkreis	13		16	6	6	4	4	1
Landkreis Harz	22		29	13	13	6	15	1
Landkreis Jerichower Land	7		15	8	7	8	5	1
Landkreis Mansfeld-Südharz	13		18	2	11	7	6	0
Saalekreis	10		10	4	5	4	2	1
Salzlandkreis	22		29	12	12	11	10	3
Landkreis Stendal	8		5	1	1	3	2	1
Landkreis Wittenberg	4		12	1	4	1	3	0
2b) Bewilligte Anträge Zusatzqualifikationen gesamt			143	41	40	38	41	6
Anteil bewilligte Anträge an den Gesamtanträgen (v.H.)			68,75	69,49	71,43	77,55	83,67	100,00
Landeshauptstadt Magdeburg			12	2	5	3	6	0
Stadt Halle			2	1	0	0	0	0
Stadt Dessau			4	1	1	1	1	0
Altmarkkreis Salzwedel			9	5	0	3	1	0
Landkreis Anhalt-Bitterfeld			6	2	2	1	1	0
Landkreis Börde			12	4	2	5	5	0
Burgenlandkreis			6	1	2	2	0	1
Landkreis Harz			13	2	2	2	6	1
Landkreis Jerichower Land			18	8	7	7	3	0
Landkreis Mansfeld-Südharz			10	1	5	2	7	0
Saalekreis			9	0	1	2	5	1
Salzlandkreis			8	2	3	3	3	0
Landkreis Stendal			16	5	6	1	2	2
Landkreis Wittenberg			18	7	4	6	1	1
2c) Bewilligte Anträge externes Ausbildungsmanagement gesamt			1	3	0	2	1	0
Anteil bewilligte Anträge an den Gesamtanträgen (v.H.)			7,69	50,00	0,00	100,00	100,00	keine Antr.
Landeshauptstadt Magdeburg			0	0	0	0	1	0
Stadt Halle			0	0	0	0	0	0
Stadt Dessau			0	0	0	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel			0	0	0	0	0	0
Landkreis Anhalt-Bitterfeld			0	0	0	0	0	0
Landkreis Börde			0	0	0	0	0	0
Burgenlandkreis			0	0	0	0	0	0
Landkreis Harz			0	0	0	0	0	0
Landkreis Jerichower Land			0	0	0	0	0	0
Landkreis Mansfeld-Südharz			1	3	0	1	0	0
Saalekreis			0	0	0	1	0	0
Salzlandkreis			0	0	0	0	0	0
Landkreis Stendal			0	0	0	0	0	0
Landkreis Wittenberg			0	0	0	0	0	0

Tabelle 3

	LVWA	LVWA/IB	IB	IB	IB	IB	IB	IB	gesamt
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Frage 3									
3a) Höhe bewilligte Zuwendungen Ausbildung im Verbund gesamt	829.644,05€		973.572,86€	325.873,87€	495.070,58€	411.252,34€	424.508,10€	125.495,00€	3.585.416,80€
Landeshauptstadt Magdeburg	49.735,00€		54.339,50€	17.175,00€	51.165,00€	42.513,50€	40.830,00€	16.225,00€	271.983,00€
Stadt Halle	27.347,00€		19.497,47€	8.473,47€	13.741,50€	21.355,00€	13.310,00€	3.780,00€	107.504,44€
Stadt Dessau	48.655,00€		66.515,37€	11.520,65€	26.286,00€	16.937,50€	25.720,00€	18.940,00€	214.574,52€
Altmarkkreis Salzwedel	9.000,00€		26.945,50€	12.060,00€	685,44€	0,00€	0,00€	0,00€	48.690,94€
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	63.770,00€		172.295,51€	71.782,00€	76.086,50€	57.923,80€	56.783,30€	0,00€	498.641,11€
Landkreis Börde	37.140,00€		49.499,75€	9.400,00€	7.483,40€	36.193,80€	28.300,00€	25.800,00€	193.816,95€
Burgenlandkreis	67.955,00€		86.053,44€	31.746,60€	32.450,60€	28.150,00€	26.900,00€	4.500,00€	277.755,64€
Landkreis Harz	104.545,00€		125.722,34€	46.373,08€	60.185,00€	34.854,64€	61.500,00€	2.125,00€	435.305,06€
Landkreis Jerichower Land	53.500,00€		131.127,74€	45.371,00€	48.330,00€	69.067,00€	27.897,80€	7.000,00€	382.293,54€
Landkreis Mansfeld-Südharz	57.935,00€		30.705,22€	2.156,40€	51.828,14€	21.507,50€	44.604,00€	0,00€	208.736,26€
Saalekreis	101.287,05€		45.357,40€	17.259,97€	30.859,00€	24.508,00€	14.500,00€	3.500,00€	237.271,42€
Salzlandkreis	121.550,00€		82.559,56€	49.731,90€	74.938,00€	36.311,00€	35.434,00€	22.025,00€	422.549,46€
Landkreis Stendal	71.075,00€		26.185,66€	1.948,80€	7.400,00€	21.050,00€	29.825,00€	21.600,00€	179.084,46€
Landkreis Wittenberg	16.150,00€		56.768,40€	875,00€	13.632,00€	880,60€	18.904,00€	0,00€	107.210,00€
3b) Höhe bewilligte Zuwendungen Zusatzqualifikationen gesamt	0,00€		104.460,75€	25.671,80€	42.385,65€	44.283,80€	52.379,78€	9.723,98€	278.905,76€
Landeshauptstadt Magdeburg			11.872,00€	2.040,00€	6.500,00€	5.400,00€	7.794,68€	0,00€	33.606,68€
Stadt Halle			3.290,00€	420,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	3.710,00€
Stadt Dessau			291,67€	756,00€	1.512,00€	756,00€	103,60€	0,00€	3.419,27€
Altmarkkreis Salzwedel			2.585,44€	2.901,00€	1.124,00€	1.417,17€	495,00€	0,00€	8.522,61€
Landkreis Anhalt-Bitterfeld			2.949,36€	959,32€	1.340,00€	432,20€	447,82€	0,00€	6.128,70€
Landkreis Börde			8.997,47€	3.349,28€	957,73€	9.620,00€	2.920,64€	0,00€	25.845,12€
Burgenlandkreis			3.460,51€	436,09€	915,96€	995,30€	0,00€	1.000,00€	6.807,86€
Landkreis Harz			9.693,48€	914,28€	871,43€	1.500,00€	4.042,48€	308,00€	17.329,67€
Landkreis Jerichower Land			21.620,25€	7.360,97€	7.800,70€	8.712,94€	2.611,66€	0,00€	48.106,52€
Landkreis Mansfeld-Südharz			8.647,50€	294,82€	7.195,29€	2.480,00€	15.155,00€	0,00€	33.772,61€
Saalekreis			4.092,39€	0,00€	500,00€	4.490,00€	8.880,00€	416,32€	18.378,71€
Salzlandkreis			5.877,25€	1.000,00€	7.525,80€	2.285,00€	2.928,90€	0,00€	19.616,95€
Landkreis Stendal			13.205,90€	2.149,07€	4.240,48€	3.600,00€	6.500,00€	7.640,00€	37.335,45€
Landkreis Wittenberg			7.877,53€	3.090,97€	1.902,26€	2.595,19€	500,00€	359,66€	16.325,61€
3c) Höhe bewilligte Zuwendungen externes Ausbildungsmanagement gesamt	0,00€		2.000,00€	5.040,00€	0,00€	3.440,00€	480,00€	0,00€	10.960,00€
Landeshauptstadt Magdeburg			0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	480,00€	0,00€	480,00€
Stadt Halle			0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Stadt Dessau			0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Altmarkkreis Salzwedel			0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Landkreis Anhalt-Bitterfeld			0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Landkreis Börde			0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Burgenlandkreis			0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Landkreis Harz			0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Landkreis Jerichower Land			0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Landkreis Mansfeld-Südharz			2.000,00€	5.040,00€	0,00€	1.440,00€	0,00€	0,00€	8.480,00€
Saalekreis			0,00€	0,00€	0,00€	2.000,00€	0,00€	0,00€	2.000,00€
Salzlandkreis			0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Landkreis Stendal			0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Landkreis Wittenberg			0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Bewilligte Zuwendungen insgesamt	829.644,05€		1.080.033,61€	356.585,67€	537.456,23€	458.976,14€	477.367,88€	135.218,98€	3.875.282,56€
Gezahlte Zuwendungen gesamt*									
Landeshauptstadt Magdeburg	49.735,00€		62.011,50€	16.915,00€	48.593,00€	22.959,00€	1.280,00€	0,00€	201.493,50€
Stadt Halle	27.347,00€		20.235,47€	10.930,47€	10.129,50€	5.785,00€	1.250,00€	0,00€	75.677,44€
Stadt Dessau	48.655,00€		57.357,04€	12.276,65€	24.872,05€	9.070,00€	10.381,50€	0,00€	162.612,24€
Altmarkkreis Salzwedel	9.000,00€		28.385,14€	13.075,00€	685,44€	917,17€	0,00€	0,00€	52.062,75€
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	63.770,00€		171.744,87€	71.582,50€	65.640,25€	30.198,70€	7.997,82€	0,00€	410.934,14€
Landkreis Börde	37.140,00€		48.993,75€	12.749,28€	5.807,73€	29.543,80€	8.150,64€	0,00€	142.385,20€
Burgenlandkreis	67.955,00€		88.513,95€	23.517,49€	19.608,76€	14.873,06€	3.250,00€	0,00€	217.718,26€
Landkreis Harz	104.422,66€		129.107,65€	35.366,12€	51.435,75€	24.150,78€	10.658,00€	308,00€	355.448,96€
Landkreis Jerichower Land	53.500,00€		151.835,21€	50.264,45€	45.845,20€	49.621,94€	361,66€	0,00€	351.428,46€
Landkreis Mansfeld-Südharz	57.935,00€		35.440,12€	3.411,22€	26.388,91€	13.135,00€	0,00€	0,00€	136.310,25€
Saalekreis	101.287,05€		42.002,99€	16.629,97€	23.609,80€	13.057,00€	1.760,00€	0,00€	198.346,81€
Salzlandkreis	121.550,00€		82.076,41€	44.761,90€	60.146,05€	19.461,10€	1.372,00€	0,00€	329.367,46€
Landkreis Stendal	71.075,00€		38.082,06€	3.597,87€	9.340,48€	18.300,00€	14.675,00€	0,00€	155.070,41€
Landkreis Wittenberg	16.150,00€		60.921,93€	2.965,97€	7.140,26€	3.475,79€	5.275,00€	0,00€	95.928,95€

* Für die Auszahlungen sind keine differenzierten Daten nach den drei Förderzielen verfügbar. Die Erfassung der realisierten (Teil-) Auszahlungen der einzelnen Vorhaben erfolgt in den Datenbanken nur in Summe.

	LVWA	LVWA/IB	IB	IB	IB	IB	IB	IB
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Frage 4								
Teilnehmende an der Verbundausbildung gemäß Frage 1a) gesamt	275		353	123	148	126	132	36
Landeshauptstadt Magdeburg	16		16	4	13	9	7	5
Stadt Halle	9		7	5	7	8	4	2
Stadt Dessau	15		22	8	6	5	9	6
Altmarkkreis Salzwedel	2		7	3	1	0	0	0
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	21		53	27	24	20	20	0
Landkreis Börde	13		19	3	2	10	9	8
Burgenlandkreis	20		34	12	10	9	9	2
Landkreis Harz	49		49	17	19	11	22	1
Landkreis Jerichower Land	12		34	12	11	17	4	2
Landkreis Mansfeld-Südharz	22		24	3	18	10	16	0
Saalekreis	25		15	6	8	6	5	1
Salzlandkreis	46		46	21	23	14	14	7
Landkreis Stendal	21		10	1	2	6	8	2
Landkreis Wittenberg	4		17	1	4	1	5	0